

JMU – P. Kreutz – Domerschulstr. 16 – 97070 Würzburg

Hausadresse: Josef-Stangl-Platz 2

Telefon 0931 / 31-86653

Peter.Kreutz@uni-wuerzburg.de

www.uni-wuerzburg.de

## **Ausschreibung Seminar Wintersemester 2024/25**

Würzburg, 10. Juli 2024

# **Der Weg zum Bürgerlichen Gesetzbuch als Vorbild für ein Europäisches Privatrecht?**

Das **Bürgerliche Gesetzbuch** (BGB), das mit Jahresbeginn 1900 in Deutschland in Kraft trat, gilt als einer der wesentlichen Meilensteine der europäischen Zivilrechtsgeschichte. Es verwirklichte nach der politischen Einigung im Deutschen Kaiserreich 1871 schließlich die Rechtseinheit auf dem Gebiet des Privatrechts. Dieses war in den Ländern und Regionen Deutschlands bis dahin recht vielgestaltig gewesen und der Weg zu Harmonisierung und Einheit war lang und windungsreich. Das Seminar versucht, den Charakter der Privatrechtslandschaft in Mitteleuropa vor der deutschen Reichsgründung nachzuzeichnen, es soll darüber hinaus den Weg zum BGB und die frühe Phase seiner Geltung skizzieren. Aus den strukturellen Erkenntnissen heraus, die dadurch gewonnen werden, soll schließlich der Blick auf Entwicklungen europäischer Zivilrechtsharmonisierung gerichtet werden, um insoweit historisch-vergleichend anzusetzen.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und hier namentlich solche der Juristischen Fakultät. Sollte es als Prüfungsleistung im Studiengang Rechtswissenschaft (Schwerpunktbereichs-seminar, denkbar wäre SPB 2) eingebracht werden, bedürfte dies vorgreiflicher formaler Klärung, da die Hauptanmeldephase dafür bereits verstrichen ist.

Folgende Themen können vergeben werden:

### **I. Zivilrechtsordnungen in den deutschen Ländern vor 1871:**

#### **1. *Ius Commune* und Bayerns *Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis***

**Literatur:** Schlosser, *Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis*, in: Festschrift für Jürgen Weitzel, 2014, 481 ff

#### **2. Das *Preußische Allgemeine Landrecht***

**Literatur:** Dilcher, *Die janusköpfige Kodifikation. Das preußische Allgemeine Landrecht und die europäische Rechtsgeschichte*, ZEuP 1994, 446 ff

### **II. Auf dem Weg zu einer Zivilrechtsvereinheitlichung**

#### **3. Der Kodifikationsstreit zwischen *Thibaut* und *Savigny*: die Positionen der Kontrahenten**

**Literatur:** Hattenhauer, Einleitung, in: Hattenhauer (Hrsg.), *Thibaut und Savigny. Ihre programmatischen Schriften*, 2. Aufl. 2002, S. 1ff

#### **4. Historische Rechtsschule und Pandektenwissenschaft**

**Literatur:** Rückert, *Historische Rechtsschule*, in: Cordes/Lück/Werkmüller, *Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte* II, 2. Aufl. 2012, Sp. 1048 ff, und Luig, *Pandektenwissenschaft*, in: Erler/Kaufmann, *Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte* III, 1984, Sp. 1422 ff

#### **5. Rechtsvereinheitlichung im Deutschen Bund: das ADHGB und das Projekt einer einheitlichen Verfahrensordnung**

**Literatur:** Schubert, *Die Einführung der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung und des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches als Bundesgesetze (1869)*, in: ZHR 144 (1980), 484 ff

### III. Der Weg zum BGB

#### 6. Vorkommission und erste Redaktionskommission: der „kleine Windscheid“

**Literatur:** Schulte-Nölke, Die schwere Geburt des Bürgerlichen Gesetzbuchs, NJW 1996, 1705 ff

#### 7. Die Diskussion über den ersten Entwurf und die Kritik an ihm

**Literatur:** Schwab, Das BGB und seine Kritiker, ZNR 2000, 325 ff

### IV. Das BGB in der Frühphase seiner Geltung

#### 8. Die Erst- und Frührezeption des BGB

**Literatur:** Schlosser, Zivilrecht für 100 Jahre? – Das janusköpfige Bürgerliche Gesetzbuch, in: Schlosser (Hrsg.), Bürgerliches Gesetzbuch (1896-1996), Heidelberg 1997, S. 5 ff

#### 9. Zivilrecht unter dem Nationalsozialismus: die „Akademie für Deutsches Recht“ und das Projekt eines „Volksgesetzbuchs“

**Literatur:** Otte, Die zivilrechtliche Gesetzgebung im „Dritten Reich“, NJW 1988, 2836 ff

#### 10. Sozialistisches Zivilrecht in Deutschland: Das Zivilgesetzbuch (ZGB) der DDR

**Literatur:** Ramm, Das ZGB der DDR – damals und heute, JZ 1996, 456 ff

Zur Information betreffs der weiteren Abläufe, der zu beachtenden Formalia und zur Themenvergabe ist ein Vorbesprechungstermin via ZOOM angesetzt:

Termin der **Vorbesprechung:**  
**Montag, 9. September 2024, 14.00 Uhr s.t.**, ZOOM – Einwahldaten unten

Sollten Interessentinnen und Interessenten am Vorbesprechungstermin verhindert sein, können diese sich gerne auch individuell an [peter.kreutz@uni-wuerzburg.de](mailto:peter.kreutz@uni-wuerzburg.de) wenden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung in der zweiten Hälfte des Wintersemester 2024/25 abgehalten werden. Die Bewertung wird auf der schriftlichen Seminararbeit gründen; der mündliche Vortrag im Rahmen des Seminars (circa 20 Minuten) sowie Leistungen in der Semindiskussion selbst können ergänzend herangezogen werden. Weitere Details werden in den Vorbesprechungen erläutert.

Bei Fragen in der Vorbereitungszeit können sich die Referentinnen und Referenten gerne an mich wenden ([peter.kreutz@uni-wuerzburg.de](mailto:peter.kreutz@uni-wuerzburg.de)).

Thema: Vorbesprechung Seminar 2024/25

Uhrzeit: 9.Sept. 2024 02:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://uni-wuerzburg.zoom-x.de/j/66273803612?pwd=JMsGED0diStTaIXAFSTpIPsxastMOj.1>

Meeting-ID: 662 7380 3612

Passwort: 360327

Schnelleinwahl mobil

+496938980596,,66273803612#,,#,360327# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 389 805 96 Deutschland

Meeting-ID: 662 7380 3612

Passwort: 360327

Ortseinwahl suchen: <https://uni-wuerzburg.zoom-x.de/u/cd0YdALXX>

Über SIP beitreten

[66273803612@lej.zmeu.us](mailto:66273803612@lej.zmeu.us)

Über H.323 beitreten

64.224.35.50 (Deutschland)

Passwort: 360327

Meeting-ID: 662 7380 3612

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/lehre-digital/zoom/datenschutzerklaerung/>